

Tadschikistan: Unterwegs am Pamir Highway.

Entdeckungsreise im hohen Pamir – dem Dach der Welt.



Von Kirgistan fahren wir am Pamir Highway nach Tadschikistan und durch das Pamir Gebirge, dem „Dach der Welt“ mit seinen wunderschönen, unvergleichlichen Berglandschaften. Unbewohnte und weite Hochebenen, felsige, bizarre Mondlandschaften, tiefe schroffe Täler, rauschende Bäche und idyllische Bergoasen wechseln sich im Laufe der Reise ab. Höhepunkte sind das achttägige Trekking zu den Hochgebirgsseen des zentralen hohen Pamir sowie der Whakhan Korridor im Süden des Pamirs an der Grenze zu Afghanistan und natürlich die unvergleichliche Freundlichkeit und Offenheit der Pamiris.

Wir betreten im Pamir touristisch gesehen absolutes Neuland. Die touristische Infrastruktur befindet sich in den ersten Phasen des Aufbaus! Von Mitreisenden wird Bereitschaft zu Komfortverzicht sowie Offenheit für kurzfristige Programmänderungen erwartet.



Reiseablauf:

1 – 4 Tag: Bishkek und der Süden Kirgistans

Individuelle Ankunft in Bishkek, Kirgistan. Am nächsten Tag fliegen wir nach Osh in den Süden des Landes und besichtigen die über 3000 Jahre alte Stadt, Drehkreuz an der Seidenstrasse.

Per Minibus starten wir von Osh am Pamir Highway und quartieren uns für zwei Nächte in der kleinen kirgisischen Ortschaft Sary-Tash ein. Hier machen wir eine Akklimatisierungswanderung bevor wir Tadschikistan und die auf fast 4000 Meter Höhe gelegene Pamirhochebene betreten werden.

5 – 7 Tag: Die Pamir Hochebene

Nach Erledigung der Grenzformalitäten am Kizil-Art Pass (4336m) betreten wir Tadschikistan. Die Weiterfahrt nach Murghab führt uns durch die östliche Pamirhochebene, vorbei am großen See Kara-Kul. Hier erleben wir die ersten landschaftlichen Höhepunkte dieser Reise: unwirtlich karge, vom Wind gefegte Ebenen, minerale Mondlandschaften und prächtige Erdfarben kontrastieren mit den tiefblauen Gewässern des „schwarzen Sees“ Kara-Kul.

Am Abend erreichen wir die 6000 Seelen Stadt Murghab (3630m), wo wir uns für zwei Nächte in einer einfachen aber gemütlichen Familienpension einquartieren. Murghab ist Distrikthauptstadt des östlichen hohen Pamirs und eine kirgisische Enklave innerhalb Tadschikistans.

Bei einer Tageswanderung in der Umgebung von Murghab erleben wir die beeindruckende Hochgebirgswüste hautnah und mit etwas Glück bekommen wir sogar Marco-Polo Schafe vor die Linse des Fotoapparates.

Eine landschaftliche einmalige Tagesfahrt durch den farbenprächtigen hohen Pamir bringt uns zur kleinen Siedlung Bulunkul, wo wir uns in einer einfachen Familienpension einquartieren und erstmals in den Genuss der Pamirischen Gastfreundschaft kommen werden.

Während der Fahrt sehen wir auch einige der Jahrtausend alten Felsmalereien, die von der Besiedlung des hohen Pamir zeugen



8 – 15 Tag: Trekkingtour im zentralen Hohen Pamir

Nach kurzer Anfahrt entlang des schönen Yashil-Kul Sees, ein durch einen riesigen Bergsturz gebildeter Stausee, treffen wir auf unsere pamirische Trekkingmannschaft. Nach dem bepacken der Lastpferde starten wir in die erste Etappe unserer Trekkingtour im hohen Pamir. Wir steigen nördlich des Bergsturzes auf und betreten bald das Tal des Chapdar-Dara, dem wir in den nächsten 2 Tagen Flussaufwärts bis zum wunderschönen Chapdar-Kul (4529m) folgen werden, einem leuchtend blauen Hochgebirgssee inmitten der vergletscherten Gipfel der Rushan Kette gelegen.

Wir überschreiten die Rushankette und wandern auf kleinen Pfaden in einem 3-tägigen Bogen durch das Hochgebirge, kommen an mehreren Hochgebirgsseen vorbei, an denen wir auch unsere Zeltlager aufbauen. Die umliegenden Gletscher reichen nahezu in die kleinen Seen, wir befinden uns inmitten einer unvergleichlichen Landschaft von Eis, Fels und türkischem Wasser.

Beim großen, von Gletschern umgebenen Zarosh-Kul (4518m) erreichen wir wiederum die Südseite der Rushan-Kette und steigen am rauschenden Andaravaj-Fluss entlang wieder abwärts. Der Weg führt durch ein enges Tal, über unseren Köpfen hängen die Gletscher!

Durch das Andaravaj-Tal steigen wir an kleinen Hochalmen vorbei abwärts bis wir nach 8 Tagen das kleine Pamirische Dorf Batchor erreichen, den Endpunkt unserer Trekkingtour. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen verabschieden wir unseren pamirischen Pferdeführern.

16 – 18 Tag: Der Whakhan-Korridor im Süden des Pamirs

Nach der Trekkingtour in der felsigen und vergletscherten Hochgebirgslandschaft erwartet uns im Süden des Pamirs ein starker Kontrast. Auf kleine Schotterpisten fahren wir über den Kargush Pass (4344m) nach Süden bis an die Grenze zu Afghanistan in den fruchtbaren und idyllischen Whakhan Korridor.

Hier, an der südlichen Grenze des Pamirs und gegenüber der fast 8000 Meter hohen Bergketten des Hindu-Kush gedeihen Äpfel, Birnen, goldenfärbige Getreidefelder werden abgeerntet und das Leben erscheint nahezu paradiesisch im Vergleich zu den kärglichen Bedingungen, die wir in den letzten Tagen kennen gelernt haben.

Wir fahren am Panj, dem Grenzfluss zu Afghanistan entlang durch das Whakhan-Tal und genießen das Klima und die fruchtbare Oase inmitten karger Gebirgswüste.

Jahrtausende alte Ruinen von Befestigungsanlagen sowie Spuren Buddhistischer Religion zeugen von der reichhaltigen Geschichte dieser Gegend, führte doch ein wichtiger Strang der Seidenstrasse durch das Whakhan Tal. Mehrere dieser teilweise hoch über dem breiten Talboden gelegenen Anlagen werden wir im Laufe unserer Fahrt besichtigen.

Weiterer Höhepunkt sind die vielen heißen Quellen, bei den für Pamiris bedeutendsten Quellen Bibi Fatima sowie bei der Freiluftquelle von Garm-Shashma werden auch wir Halt machen.

Wir übernachten in gemütlichen Familienpensionen und erreichen am 18. Tag Khorog, die Provinzhauptstadt der Autonomen Region Gorno-Badakhshan, welche sich über den gesamten Tadschikischen Pamir erstreckt.

19 – 21 Tag: Am Pamir Highway durch den westlichen Pamir nach Dushanbe

In Khorog treffen wir wiederum auf den Pamir Highway, auf welchem wir nun die letzten 500 Km bis nach Dushanbe fahren werden. Immer am Panj entlang, einen Steinwurf von Afghanistan entfernt kommen wir an vielen schönen Seitentälern vorbei und genießen die unbeschreibliche Schönheit des Pamir. Schroffe, karge Berge, üppige Pappelwälder, Schnee- und Eisfelder hoch über unseren Köpfen – ein Höhepunkt im Leben eines jeden bergbegeisterten Reisenden!

Nach einer Zwischenstation in der kleinen Ortschaft Kalai-Khum lassen wir bald das Hochgebirge hinter uns und erreichen das südliche Tadschikistan. Nach einem langen Fahrtag erreichen wir Dushanbe, die freundliche Hauptstadt Tadschikistans.

Dushanbe besticht durch große Parkanlagen und trägt zu Recht die Bezeichnung als „grünste Stadt“ Zentralasiens. Ein Bummel entlang des langen Rudaki-Prospekts schließt unsere Reise ab.

22 Tag: Rückflug oder Weiterreise



Reiseinformationen Tadschikistan

Reisedetails

Reisezeit: August - September

Termine: 09.07. – 30.07.2012
13.08. – 03.09.2012

Teilnehmer: 5 – 10 Personen

Reisedauer: 22 Tage

Preis: € 2.330,-

Schwierigkeit: mittel bis anspruchsvoll

Sehr gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich!

Aufstiege bis zu 800Hm/Tag. Gehzeiten: 8 bis 10 Stunden am Tag.

Die langen Gehdistanzen in teils unwegsamem Gelände sind neben der Höhe die größte Herausforderung der Trekkingtour.

Leistungen:

- CLEARSKIES Reiseleitung durch Österr. Berg(Wander)Führer
- Einheimische Mannschaft: Führer, Koch, Pferdetreiber und Pferde zur Beförderung des Gepäcks während der Trekkingtour.
- Während der Trekkingtour Übernachtung in 2-Mann Zelten.
- Vollpension während des Treks
- Übernachtung in Familienpensionen während der Rundreise.
- Mittelklasse Hotels in Bishkek, Osh und Dushanbe.
- Inlandsflug Bishkek – Osh
- Alle Transporte und Flughafentransfers per Minibus oder Geländewagen.
- Weitere Mahlzeiten, Eintritte und weiteres laut Detailprogramm.

Nicht enthaltene Leistungen:

- Flug nach Kirgisistan / Tadschikistan – gerne machen wir Ihnen ein Komplettangebot.
- Visum für Kirgisistan (€ 65,-) und Tadschikistan (€ 40,-)
- Getränke und persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Einzelzimmerzuschlag

Detailprogramm auf Anfrage

